

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
<b>I. Kapitel: Die Notwendigkeit neuer Formen für die „Arbeit an der Gesellschaft“ . . . . .</b>	<b>1</b>
Das neue Interesse für das sozial-kulturelle Klima der Gesellschaft . . . . .	1
Arbeit an der Gesellschaft . . . . .	3
Das Interesse für die sozio-kulturelle Umgebung des Menschen in der Sozialarbeit und verwandten Bereichen . . . . .	7
Die sozio-kulturelle Umgebung . . . . .	9
„Gemeinwesenarbeit“ als Möglichkeit zur Beeinflussung der sozio-kulturellen Umgebung des Menschen . . . . .	13
Indikationen für Gemeinwesenarbeit in der modernen Gesellschaft . . . . .	16
<b>II. Kapitel: Community Organization in Amerika . . . . .</b>	<b>24</b>
Bedeutung und Terminologie . . . . .	24
Arbeitsbereich, Prozeß, Methode . . . . .	32
Einige Definitionen . . . . .	35
Phasen, Zielsetzungen und Funktionen des Prozesses . . . . .	43
Der Community Organization-Prozeß als ein Intergruppenprozeß . . . . .	46
Der Community Organization-Prozeß als ein „sozialer“ Prozeß und als ein Prozeß der Sozialarbeit . . . . .	48
Community Organization als Methode in der amerikanischen Sozialarbeit . . . . .	49
Community Development als verwandter Begriff . . . . .	67

III. Kapitel: Gemeinwesenarbeit in Theorie und Praxis im Verhältnis zu Community Organization . . . . .	73
Der Prozeß in anderen Gesellschaften als der amerikanischen . . . . .	74
Gemeinwesen . . . . .	76
Die verschiedenen Phasen des Prozesses . . . . .	84
Spontane, bewußt angewandte und fachkundig begleitete Prozesse . . . . .	99
Gemeinwesenarbeit als „sozialer“ Prozeß und als „Prozeß der Sozialarbeit“ . . . . .	101
Gemeinwesenarbeit als Methode in der europäischen Sozialarbeit . . . . .	103
IV. Kapitel: Gemeinwesenarbeit, methodische Richtlinien und Hinweise . . . . .	114
Initiativen und Zielsetzungen . . . . .	114
Partizipation und Repräsentation . . . . .	116
Intergruppensituationen . . . . .	122
Richtlinien für Organisation und Versammlungstechnik . . . . .	130
Die Aufgabe und Position des Sozialarbeiters . . . . .	138
Gemeinwesenarbeit und Sozialforschung . . . . .	144
Sozialforschung und Sozialforscher . . . . .	145
Gemeinwesenarbeit und Sozialplanung . . . . .	151
Bemerkungen zur Community Development-Methode . . . . .	156
V. Kapitel: Gemeinwesenarbeit in den Niederlanden: Opbouwwerk . . . . .	164
Entwicklungen in der Begriffsbildung . . . . .	164
Opbouwwerk, Arbeitsformen und Aktivitäten . . . . .	170
Differenzierungen im Opbouwwerk . . . . .	188

Wesensmerkmale des Opbouwwerkes . . . . .	194
Opbouwwerk in den Niederlanden und „community organization for social welfare“ in Amerika . . . . .	196
Weltanschauliche, politische und administrative Aspekte des Opbouwwerkes . . . . .	197
Romantik und Realität, Ethik und Technik beim Opbouwwerk . . . . .	200
<b>VI Kapitel: Zur Gemeinwesenarbeit in der Bundesrepublik .</b>	<b>204</b>
Aufnahme von Gemeinwesenarbeit — Community Organization . . . . .	204
Begriffliche Klärungen . . . . .	207
Gemeinwesenarbeit und gesellschaftliche Bedingungen in der Bundesrepublik . . . . .	211
Praktische Ansätze zur Gemeinwesenarbeit in der Bundesrepublik . . . . .	216
Gemeinwesenarbeit in politischer Hinsicht . . . . .	221
Gemeinwesenarbeit in den Niederlanden und in der Bundesrepublik . . . . .	225
<b>Beilagen:</b>	
I. Die Benennung eines Vorsitzenden in einer „Untersuchungskommission“ auf örtlicher Ebene . . . . .	230
II. Das Zustandekommen neuer Einrichtungen im ländlichen Büchereiwesen in der Provinz Drenthe . . . . .	237
III. Das Problem der unorganisierten Jugend in einer kleinen Stadt . . . . .	243
IV. Das Königifest in der Süd-Stadt . . . . .	254
Literatur-Auswahl . . . . .	260
Namenregister . . . . .	279
Sachregister . . . . .	281